

Das Tagebuch von mArtin...

11. Oktober 2016 19:30 Uhr

Ein schwedisches Möbelhaus hat damit irgendwann im vorigen Jahrtausend angefangen. Die Ansprache eines (möglichen) Kunden mit »Du« ist inzwischen relativ gut akzeptiert. Nur bei mir nicht. Irgendwie löst diese amikale Form der Ansprache von Seiten eines Unternehmens bei mir eher leichtes Unbehagen aus.

Auch eine mögliche Form der Ansprache ist das »Wir«. Das Unternehmen - manchmal auch die Behörde - möchte damit wohl suggerieren, dass wir ohnehin alle im gleichen Boot sitzen, »wir« wären daher alle gleich und würden uns daher auch besonders angesprochen fühlen, wenn »wir« das »Wir« lesen. Funktioniert bei mir auch nicht wirklich. Mir fällt bei dieser Art der Ansprache dann immer der Doktor ein, der »Und, ... wie geht's uns denn heute?« fragt. Die Antwort auf diese Frage kann dann nur lauten: »Mir gut. Und Ihnen?«

Eine für mich neue Art der Ansprache ist mir heute begegnet. Das Personalpronomen in der 2. Person Plural, also im Prinzip das *Mehrzahl-Du*. So ein Text liest sich für mich schon ziemlich seltsam, insbesondere dann, wenn man bedenkt, dass eine Internetseite immer eine One-to-One-Communication ist. Einer schreibt - einer liest. Gerade bei *Anleitungen* ist es vermutlich doch eher selten der Fall, dass eine Horde von jüngeren Menschen vor dem Bildschirm sitzt, um sich den Reset eines Smartphones erklären zu lassen. Das liest sich schon eher seltsam.

Ich habe mir den Text dann allerdings noch einmal durchgelesen und plötzlich fiel es mir wie Schuppen von den Augen: Was, wenn ich mich irre - und damit gar der *Majestätsplural* gemeint ist?! Naja, dann schaut alles wieder ganz anders aus...!

(C) mArtin 2024

Kommentare:

30. 10. 2016 - 14:29 Uhr

Kurtl

Eh. Unser Kaiser Heinrich hätts gleich verstanden.

30. 10. 2016 - 17:08 Uhr

mArtin

:-)



Touchscreen reagiert nicht mehr: Lösungen und Hilfe

Erstellt vor der Abgabe des Geräts an einen Reparatur-Service ein Backup eurer Daten, um den Verlust von Fotos oder Nachrichten zu verhindern. Verbindet das Smartphone mit dem Computer und überträgt wichtige Dateien auf die Festplatte am PC. Mit [SMS Backup+](#) können SMS-Nachrichten leicht gesichert werden, an anderer Stelle zeigen wir euch, wie man ein [Backup der WhatsApp-Chats](#) erstellt.

Um den Touchscreen langfristig zu schützen, empfiehlt sich der Einsatz einer Schutzfolie. Damit diese möglichst schnell und blasenfrei auf das Gerät kommt, lest bei uns, wie man eine [Displayschutzfolie richtig anbringen](#) kann. Das Display eures iPhones ist defekt? Unser Beitrag [iPhone 5s: Display kaputt – was nun?](#) zeigt euch, was zu beachten ist, wenn ihr das Gerät reparieren lassen oder selbst wieder instand setzen wollt.

Bildquellen: [Black Smartphone and Error Message](#) via Shutterstock, [Bacho](#)

Ursprünglicher Artikel vom 6. Juli 2015, zuletzt aktualisiert am 10. Februar 2016.

Gefällt dir? Teile es!

Samsu

Ähntic



Samsu



Samsu
Edge



Touchscreen reagiert nicht mehr: Lösungen und Hilfe

Erstellt vor der Abgabe des Geräts an einen Reparatur-Service ein Backup eurer Daten, um den Verlust von Fotos oder Nachrichten zu verhindern. Verbindet das Smartphone mit dem Computer und überträgt wichtige Dateien auf die Festplatte am PC. Mit [SMS Backup+](#) können SMS-Nachrichten leicht gesichert werden, an anderer Stelle zeigen wir euch, wie man ein [Backup der WhatsApp-Chats](#) erstellt.

Um den Touchscreen langfristig zu schützen, empfiehlt sich der Einsatz einer Schutzfolie. Damit diese möglichst schnell und blasenfrei auf das Gerät kommt, lest bei uns, wie man eine [Displayschutzfolie richtig anbringen](#) kann. Das Display eures iPhones ist defekt? Unser Beitrag [iPhone 5s: Display kaputt – was nun?](#) zeigt euch, was zu beachten ist, wenn ihr das Gerät reparieren lassen oder selbst wieder instand setzen wollt.

Bildquellen: [Black Smartphone and Error Message](#) via Shutterstock, [Bacho](#)

Ursprünglicher Artikel vom 6. Juli 2015, zuletzt aktualisiert am 10. Februar 2016.

Gefällt dir? Teile es!

Samsu

Ähntic



Samsu



Samsu
Edge